

Gemeinsam zum Ziel: TU Graz-Mentoring

Profitieren Sie in vertraulichem Rahmen vom Know-how erfahrener TU Graz-Wissenschaftler*innen. TU Graz-Mentoring vernetzt Sie mit Ihrem*Ihrer ausgewählten Mentor*in und unterstützt Ihre berufliche Weiterentwicklung.

■ Karin Schleipfner

Sie sind Nachwuchswissenschaftler*in und stehen vor neuen beruflichen Aufgaben? Sie sind neue Professorin*neuer Professor an der TU Graz? Dann ist TU Graz-Mentoring das Richtige für Sie. Für Ihre wissenschaftliche Karriere, aber auch für den Start an der TU Graz ist es hilfreich, eine erfahrene Person als Ratgeber*in an der Seite zu wissen.

Erfahrung aus erster Hand

Weniger erfahrene Wissenschaftler*innen sowie neue Professor*innen (Mentees) vernetzen sich mit langjährigen TU Graz-Wissenschaftler*innen (Mentor*innen). Die Mentees profitieren vom Wissen und den Erfahrungsschätzen der Mentor*innen – das ist die Intention des TU Graz-Mentorings. Im vertraulichen Rahmen unterstützen die Mentor*innen mit Tipps und Feedback und tragen zur beruflichen und persönlichen Entwicklung ihrer Mentees bei.

rufflichen und persönlichen Entwicklung ihrer Mentees bei. Die Themen im Mentoring reichen dabei von Karriereentwicklung – vor allem für (Fach-)Laufbahnstelleninhaber*innen – und Onboarding bis hin zu persönlichen Themen wie Vereinbarkeit mit dem Privatleben.

Finden Sie Ihren*Ihre Mentor*in

Aus jeder Fakultät stehen Ihnen Mentor*innen zur Verfügung. Die Mentor*innen sind sich ihrer übernommenen Verantwortung bewusst, eine gute Vorbereitung für diese Aufgabe ist daher essenziell. So wurden

im Juli wieder elf neue Mentor*innen im Rahmen eines Seminars in diese anspruchsvolle Rolle eingeführt. Einer davon ist Tobias Schreck, der gerne sein Wissen teilen wird: „Jede akademische Karriere ist einzigartig und muss geplant und gestaltet werden. Ich freue mich sehr darauf, die Mentees dabei zu unterstützen.“ ■



Bildquelle: Personal-/Kompetenzentwicklung

Die gut vorbereiteten neuen Mentor*innen freuen sich auf den Austausch mit ihren zukünftigen Mentees.

Weitere Infos
➔

Future Skills – Erweitern Sie Ihre Zukunftskompetenzen

Future Skills sind laut OECD „die neue globale Währung“ für unsere Zukunftsfähigkeit. Deshalb bietet Ihnen die Personal-/Kompetenzentwicklung diverse Angebote, diese Kompetenzen auf- und auszubauen.

■ Christina Pölzler, Karin Schleipfner

Future Skills sind Fähigkeiten, die in der Zukunft besonders gefragt sein werden. Sie ermöglichen es, sich erfolgreich an die sich schnell verändernden Anforderungen der Arbeitswelt anzupassen, da traditionelle Aufgabenbereiche sich verändern bzw. immer mehr verschwinden. Future Skills (wie z. B. Digitalkompetenz, Lösungs- und Entscheidungskompetenz, Resilienz, Kreativität oder Lernkompetenz) sind unerlässlich, um Veränderungen nicht nur zu bewältigen, sondern auch aktiv mitzugestalten.

Future.Work.Skills.

Das Programm macht die Future Skills Agilität und Flexibilität, digitale Wirksamkeit sowie Kreativität und Innovation durch konkrete Handlungskompetenz erleb- und implementierbar.

Future Skills Nuggets

Dieses Format vermittelt Ihnen variierende Zukunftskompetenzen in kompakter Form – heuer unter dem Schwerpunkt Digitalkompetenz mit Veranstaltungen zum Thema „Künstliche Intelligenz im universitären Arbeitsalltag“.

Future Skills to go

Die Selbstlernplattform „Future Skills to go“ im TU4U bietet eine Sammlung kostenloser E-Learningkurse, Factsheets, Podcasts, Videos, Artikel und Buchtipps zu diversen Future Skills, sodass Sie selbstorganisiert und flexibel lernen können. Bringen Sie sich gerne mit Ideen und Beiträgen ein – gestalten wir die Zukunft gemeinsam! ■

Machen Sie sich fit für die Arbeit der Zukunft. Die Personal-/Kompetenzentwicklung unterstützt Sie dabei mit verschiedenen Angeboten.

Weitere Infos



Die Vortragenden Patrick Ratheiser und Sarah Purgaj beim Future Skill Nugget „Künstliche Intelligenz im universitären Arbeitsalltag“.

Bildquelle: Personal-/Kompetenzentwicklung